

Sind Sie dafür, dass die Stadt Recklinghausen die Förderung des Radverkehrs deutlich intensiviert, indem sie innerhalb der nächsten fünf Jahre konkret

- 1. jährlich mindestens 5 km neue Radwege baut**, vorrangig zur Verbindung der Stadtteile untereinander und mit der Innenstadt, darüber hinaus
- 2. den gesamten Wallring so umgestaltet**, dass durchgängig in beiden Richtungen geschützte Radfahrstreifen entstehen, zudem zusätzlich
- 3. jährlich mindestens sechs weitere Fahrradstraßen einrichtet** und ebenfalls
- 4. an den weiterführenden Schulen** in städtischer Trägerschaft **mindestens jährlich 100 zusätzliche Plätze in Fahrradabstellanlagen** (davon 50% überdacht) **schaft**, sowie
- 5. alle Ampelanlagen im Stadtgebiet so schaltet**, dass **Grünphasen für den Radverkehr automatisch** parallel zum KFZ-Verkehr mit einem zeitlichen Vorsprung von mindestens drei Sekunden **entstehen** und des Weiteren
- 6. jährlich in mindestens drei Stadtteilen** - priorisiert nach Anzahl der dort lebenden Grundschul Kinder - **durch entsprechende Beschilderung Parken auf Gehwegen nur dort gestattet, wo** - insbesondere mit Blick auf Rad fahrende Kinder - **eine Gehwegbreite von mindestens 1,5 m verbleibt?**

Ja, durch meine Unterschrift befürworte ich die vorstehende Fragestellung in allen Aspekten vollständig und unterstütze die Initiierung eines entsprechenden Bürgerbegehrens.

Begründung des Bürgerbegehrens gem. § 26 Abs. 2 GO NRW:

Radfahren ist eine gesunde und umweltfreundliche Form der Mobilität. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nutzen das Rad im Alltag und in der Freizeit. Leider treffen sie in unserer Stadt dabei immer noch an vielen Stellen auf Strukturen, die ein sicheres und zügiges Vorwärtskommen beeinträchtigen. Die jahrzehntelange Priorität des Autos in allen Belangen des Verkehrs ist weitgehend ungebrochen.

Dabei ist die Notwendigkeit einer „Verkehrswende“ fachlich und politisch nahezu unbestritten. Wenn Klima- und Umweltschutz erfolgreich sein soll, ist eine deutliche Ausweitung des Rad- und Fußverkehrs und des ÖPNV dringend nötig. Gleichzeitig muss der motorisierte Individualverkehr (also das Autofahren) abnehmen.

In eigener Verantwortung können Kommunen insbesondere Maßnahmen vorantreiben, die eine Förderung des Rad- und Fußverkehrs betreffen. Deshalb konzentriert sich dieses Bürgerbegehren auf die Förderung des Radverkehrs. Auch wenn viel mehr nötig ist.

Wir wissen, dass die Stadt Recklinghausen beim Radverkehr in den letzten Jahren nicht untätig gewesen ist. Wir sehen aber auch, dass das Tempo bei weitem nicht ausreicht. Das Bürgerbegehren soll zumindest für einen Teil der notwendigen Aufgaben konkrete Festlegungen treffen. Dabei ist uns die Sicherheit der Kinder ein besonderes Anliegen. Kinder müssen ihre Schul- und Freizeitwege sicher mit dem Fahrrad bewältigen können.

Die Umsetzung des Bürgerbegehrens wird zur Folge haben, dass der Autoverkehr an einigen - auch zentralen - Stellen seinen absoluten Vorrang einbüßt. Diese „Einschränkungen“ müssen in Kauf genommen werden! Die Verkehrssicherheit wird zunehmen, Lärm, Abgase, Stress und Staus im öffentlichen Raum werden abnehmen. Recklinghausen wird lebenswerter, klima- und kinderfreundlicher!

Vertretungsberechtigte gem. § 26 Abs. 2 GO NRW

Dierk Dümeland, Letterhausstr. 8, 45665 Recklinghausen
 Irmgard Loos, Wilh.-Leuschner-Str. 1 a, 45665 Recklinghausen
 Peter Brautmeier, Halterner Str. 94, 45657 Recklinghausen
www.radentscheid-re.de

Kostenschätzung der Verwaltung gem. § 26 Abs. 2 Satz 5 GO NRW:

Die Gesamtkosten für die Durchführung und Umsetzung der verlangten Maßnahmen des Bürgerbegehrens „Radentscheid Recklinghausen“ zur Förderung des Radverkehrs werden bezogen auf den Zeitraum von 5 Jahren auf insgesamt 25.000.000 € geschätzt.

Ob ggf. Fördermittel angesetzt werden können, ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht realistisch zu prognostizieren.“



Name	Vorname	geboren am	Straße	Nr.	PLZ	Ort	Unterschrift	freilassen
		__/__/____/			456 __ __	Recklinghausen		
		__/__/____/			456 __ __	Recklinghausen		
		__/__/____/			456 __ __	Recklinghausen		
		__/__/____/			456 __ __	Recklinghausen		
		__/__/____/			456 __ __	Recklinghausen		

Damit Ihre Stimme zählt, muss eine **Unterschriftenzeile vollständig ausgefüllt** sein. Bitte verwenden Sie keine Anführungszeichen („) bei gleichen Inhalten in der Zeile darüber.